



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(18) Tolle Idee | Wer hat's erfunden

Während Pepe im Marek eine Videokonferenz mit einem dubiosen Investor organisiert und ihm die Geschäftsidee präsentiert, bekommt Nico in der WG überraschend Besuch von Selma.

Vor dem Sehen (10 Minuten | Gruppenarbeit | Sprechen):

Schreiben Sie Adjektive für verschiedene Gefühle an die Tafel, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen (TN) bereits kennen. Dazu gehören z. B. *traurig, glücklich, fröhlich, ärgerlich, nervös, zufrieden, unzufrieden, freundlich, unfreundlich* und *überrascht*. Schreiben Sie zudem noch die Wörter *skeptisch, begeistert* und *gelangweilt* an die Tafel und erklären Sie den TN diese Wörter. Teilen Sie den Kurs anschließend in Kleingruppen von bis zu drei TN ein. Zeigen Sie ihnen den Teaser zur Lektion. Lassen Sie die TN dann überlegen, welche Adjektive zum Gespräch mit dem Investor und welche zum Treffen zwischen Nico und Selma passen.

Während des Sehens (10 Minuten | Plenum | Sehverstehen):

Lassen Sie die TN das Video zunächst ohne Ton anschauen. Fordern Sie die TN auf, ihre Vermutungen aus der vorangegangenen Übung zu überprüfen, indem sie die Gesichtsausdrücke von den Personen im Video bewerten. Im Anschluss ordnen die TN jeder Person aus dem Video die Adjektive zu, indem immer ein/eine TN an die Tafel kommt und einen Namen dazuschreibt. Lassen Sie die TN anschließend das Video noch einmal mit Ton ansehen.

Nach dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Fordern Sie die TN anschließend auf, zu begründen, warum die Personen aus dem Video *traurig, fröhlich* oder *skeptisch* sind. Dazu müssen die TN den Inhalt des Videos verstanden haben. Die TN sollen mündlich Sätze wie diese formulieren: *Der Investor ist vielleicht skeptisch, weil ... / Nico ist überrascht, weil ...*

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Lassen Sie die TN in Kleingruppen einen Dialog zu einem der beiden Themen des Videos schreiben. Wie könnte das Gespräch mit dem Investor weitergehen, wie das Gespräch zwischen Selma und Nico? Dabei sollen sie auch Adjektive als Regieanweisung verwenden.

Beispiel:

Selma (traurig): „Ich kann dich nie wieder sehen.“

Nico (wütend): „Das kann nicht sein.“

...

Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(18) Tolle Idee | Wer hat's erfunden

Übung 1: Welche Erfindung ist das?

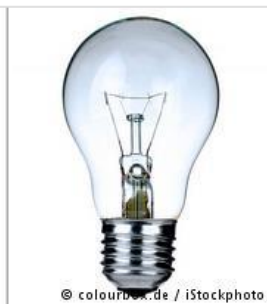
Lies dir die Texte durch und ergänze, um welche Erfindung es sich handelt.

Um welche Erfindungen geht es in den Texten? Schreib das passende Wort in die Lücken.

1. Ohne diese Erfindung hätten wir ein Problem, wenn es dunkel wird. Man braucht diese Erfindung, um zu lesen und um etwas zu sehen. Früher hatten die Menschen Kerzen, bis im 19. Jahrhundert _____ erfunden wurde.
2. Wie putzt man sich die Zähne? Klar: mit einer Zahnbürste. Und was braucht man noch? Eine Substanz. Der Erfinder dieser Substanz heißt Ottomar Heinsius von Mayenburg. Er erfand _____ im Jahr 1907. Die Leute waren begeistert.
3. Heute tragen sie alle. Sie ist die praktische Hose für den Alltag. Im 19. Jahrhundert wurde _____ erfunden und zuerst in Amerika hergestellt und an Goldgräber verkauft.
4. Wussten Sie, dass ein deutscher Bauingenieur diese Maschine erfunden hat? Er heißt Konrad Zuse und 1941 baute er eine Maschine. Sie wurde Z3 genannt. Das war _____. Heute kann man sich ein Leben ohne diese Maschine gar nicht mehr vorstellen. Sie wird in vielen Ländern der Welt gebaut.



a) die Jeans



b) die Glühbirne



c) der Computer



d) die Zahnpasta



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(18) Tolle Idee | Wer hat's erfunden

Übung 2: Partizipien für das Passiv

Du weißt, dass du das Partizip II nicht nur für das Perfekt sondern auch für das Passiv brauchst. Schreib die passenden Infinitive zu den Partizip-II-Formen.

Wie heißt der Infinitiv der Verben? Schreib ihn zu den Partizip-II-Formen.

1. gebaut _____
2. genannt _____
3. hergestellt _____
4. gezeigt _____
5. vorgestellt _____
6. erfunden _____



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(18) Tolle Idee | Wer hat's erfunden

Übung 3: Der Erfinder des Computers

Du hast bereits Informationen über Konrad Zuse, den Erfinder des Computers, bekommen. Hier erfährst du noch einige weitere Details. Schreib die vorgegebenen Verben im Passiv Präteritum in die Lücken.

Schreib die Wörter, die fehlen, in die Lücken.

1. Die Z3 _____ am 12.5.1941 von dem Erfinder Konrad Zuse in Berlin _____ (vorstellen).
2. Diese große Maschine zum Rechnen _____ in einer kleinen Werkstatt _____ (bauen).
3. Die erste Rechenmaschine _____ noch nicht Computer _____ (nennen).
4. Im Jahr 1967 _____ die Z3 auf der Weltausstellung in Montreal _____ (zeigen).